

# Profil Citykirche Matthäus

## Ausrichtung

Die Matthäuskirche öffnet als Citykirche den Raum für experimentelle Anlässe in Zusammenarbeit mit Kunst und Kultur und geht neue Wege in der Verkündigung.

Sie unterstützt Menschen in ganz verschiedenen Formen auf ihrer Suche nach Gott, Sinn, Erkenntnis, Glück und Gemeinschaft.

## Leitbild

Das Gebäude Matthäuskirche ist eine Gemeindekirche und ist daneben auch Citykirche. Das bedeutet, dass sich die Citykirche den Kirchenraum teilen muss mit Pfarramt und Kirchengemeinde. Die Citykirche öffnet den Raum der Matthäuskirche für die verschiedensten Gruppierungen. Dies tut sie gemäss ihres Leitbildes:

Die Citykirche lebt aus der christlichen Tradition. Die jüdisch-christliche Tradition im weitesten Sinne ist das Fundament und die Motivation der Citykirche. Die Tradition gipfelt für uns in dem Gedanken der Selbst- und Nächstenliebe, wie er im ersten und zweiten Testament zum Ausdruck kommt. Die Citykirche versteht diese Liebe als Lebensaufgabe, die, abhängig von Person, Lebenssituation, Umfeld und Zeit auf unterschiedliche Arten und Weisen verwirklicht wird.

Die Citykirche vertritt eine liberale und ökumenische Haltung und ist offen für interreligiöse Fragen. Sie geht davon aus, dass der Dialog zwischen verschiedenen Konfessionen und Religionen für die Konstitution der eigenen Identität unabdingbar und bereichernd ist. Sie versteht ein gemeinsames Engagement für Frieden, Schöpfung, Gesellschaft und Menschenrechte in der Welt als christliche Verantwortung. Sie verfolgt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, Konfessionen und anderen Organisationen, die im Bereich Kultur, Bildung und Wirtschaft tätig sind.

Die Citykirche geht neue Wege. Sie geht davon aus, dass christliche Inhalte im Laufe der Zeit und in der Entwicklung eines Menschen immer neue Formen finden müssen, um lebendig zu bleiben. Und sie nimmt wahr, dass in unserer Zeit religiöses Suchen oft abseits der kirchlichen Strukturen stattfindet. Sie respektiert die traditionellen Formen gelebten Christentums, sucht aber auch nach alternativen Formen. Die Citykirche sieht sich als Begleiter von mündigen Menschen auf ihrem je eigenen Weg. Sie unterstützt und inspiriert die Menschen bei ihrer selbstbestimmten Suche nach Sinn, Gott, Erkenntnis, Glück und Gemeinschaft.

## Umsetzung

Das Profil der Citykirche bedingt ein Zusammenspiel von diversen Kräften, damit ein vielfältiges Angebot Raum findet. Die aktuellen Aufgaben sind verteilt auf 4 Personen. Es

benötigt einen Musiker, der da mitträgt und prägt und auch ein Team, das Ideen generiert und auf die erhaltenen Anfragen reagieren kann.

### **Konkrete aktuelle Arbeitsbereiche**

Leitung Programmkommission Citykirche  
Leporello Organisation Lektorat  
Veranstaltungen (Filme, Märchenabende, Vorträge etc.)  
Ausstellungen  
Evensongs, Weihnachtskonzert  
Luzern Festival  
Theatergottesdienst  
Kunstgottesdienst  
Spezielle ök. Feiern  
Mittagstisch  
Dialoggottesdienst  
Kulturreise  
Sitzung ök. Pastoralraum Kultur  
Citykirche Konferenz  
Citykirche Finanzen  
Sylvesterwanderung  
Beträuung Kirchenplatz, div. Soziale Projekte  
Fussball WM oder Euro  
Zusammenarbeit mit dem Schweizerhof

### **Auswirkungen auf die Stellen**

Es ist nicht so einfach zwischen Profil und Gemeindegarbeit zu trennen. Zudem muss natürlich immer auf die anfallenden Aufgaben reagiert werden, was die Umsetzung von einzelnen Ideen verunmöglicht. Ausgehend von den aktuellen Angeboten und Zahlen sieht dies etwa so aus:

Eva:	30 – 40 %
Marcel:	20 – 40 %
Stephen:	5 - 10 %
Heinz:	10 - 15 %
Total Profil:	65 – 105 %

### **Was noch zu sagen ist**

Wissen solltet ihr auch, dass das Citykirchenpotential längst nicht ausgeschöpft ist. Wir müssen bei vielen Anfragen vom Theater und der Peterskapelle absagen, wegen Zeitmangel und kochen eher auf kleiner Flamme.